

## **91,93% der ADLER-Aktionäre nehmen Übernahmeangebot von ADO an – Schaffung eines der größten börsennotierten Immobilienunternehmen Europas**

- **Transformierende Transaktion zwischen ADO und ADLER bildet eine deutsche Wohnimmobiliengesellschaft mit einem Portfoliovolumen von rund 8,5 Milliarden Euro**
- **Kombiniertes Unternehmen soll den Namen ADLER Real Estate Group erhalten**
- **Zusammen mit Consus wird das kombinierte Unternehmen in der Lage sein, der Wohnungsknappheit in Deutschland zu begegnen**

**Luxemburg, 30. März 2020** – ADO Properties S.A. („**ADO**“) gibt heute die endgültigen Ergebnisse des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für die ADLER Real Estate Aktiengesellschaft („**ADLER**“) bekannt, mit dem eines der größten börsennotierten Immobilienunternehmen Europas geschaffen wird. Im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots von ADO haben die Aktionäre von ADLER insgesamt 66.404.915 Aktien angedient, was etwa 91,93%<sup>1</sup> des ADLER-Grundkapitals entspricht.

Die zusammengeführte Gruppe soll unter dem Namen ADLER Real Estate Group firmieren und der operative Sitz der Gruppe wird in Berlin bleiben. Das kombinierte Unternehmen wird von einem erfahrenen Managementteam, bestehend aus Maximilian Rienecker und Thierry Beaudemoulin als Co-Chief Executive Officers sowie Sven-Christian Frank als Chief Operating Officer, geführt werden, sodass die Kompetenzen von ADLER und ADO vereint werden.

Die neue ADLER Real Estate Group wird über ein hochwertiges Portfolio mit einem Wert von rund 8,5 Milliarden Euro GAV verfügen, das über wichtige deutsche Städte mit attraktivem Wachstumspotenzial diversifiziert ist. Durch die strategische Partnerschaft mit dem Immobilienentwickler Consus Real Estate Aktiengesellschaft („**Consus**“) hat das Unternehmen Zugang zu einer marktführenden Entwicklungsplattform mit einer Pipeline von über 15.000 Mietwohnungen. So werden die Bemühungen der Gruppe unterstützt, das derzeitige Ungleichgewicht im Wohnungsbau in Deutschland zu verringern. Sobald das vollständig integrierte Geschäftsmodell etabliert ist, wird die Gruppe in der Lage sein, hochwertige Wohnanlagen in den deutschen Schlüsselmärkten zu verwalten und zu entwickeln und dadurch einen wertsteigernden Wachstumskurs zu verfolgen.

Thierry Beaudemoulin, Chief Executive Officer von ADO, kommentierte das erfolgreiche Angebot wie folgt: „Wir freuen uns sehr, heute das erfolgreiche Ergebnis unseres freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für ADLER bekannt zu geben und damit eine der größten börsennotierten Immobiliengesellschaften Europas zu schaffen. Die starke Unterstützung der ADLER-Aktionäre ist ein Beleg für die überzeugende strategische Logik des Zusammenschlusses unserer qualitativ hochwertigen und sich ergänzenden Portfolios. Wir freuen uns darauf, als kombinierte Gruppe zusammenzuarbeiten, um für alle Anteilseigner Wert zu generieren.“

Maximilian Rienecker, Co-Chief Executive Officer von ADLER, fügte hinzu: „Als kombiniertes Unternehmen und zusammen mit unserer strategischen Beteiligung an Consus ist es unser Ziel, den Mietern durch eine selektive Build-to-Hold-Strategie hochwertige Immobilien und Dienstleistungen anzubieten. Dadurch sind wir zuverlässiger und bevorzugter Partner für Mieter und Gemeinden. Durch die Verbindung unseres jeweiligen Fachwissens sowie durch unsere strategische Partnerschaft mit Consus werden wir in der Lage sein, End-to-End-

ADO Properties S.A. Luxembourg

Lösungen auf jeder Stufe der Immobilien-Wertschöpfungskette anzubieten: Wir stellen die Zufriedenheit unserer Mieter durch die Entwicklung qualitativ hochwertiger Wohnungen in Stadtvierteln und die Betreuung durch innovative Lösungen sicher.“

Die Aktionäre des kombinierten Unternehmens werden von einer erhöhten Liquidität der Aktien mit größerer Marktkapitalisierung profitieren. Darüber hinaus wird das kombinierte Unternehmen in naher Zukunft ein Anwärter für die Aufnahme in den MDAX sein.

Die Abwicklung und der Abschluss der Transaktion werden voraussichtlich am 9. April 2020 erfolgen.

Das Angebot sowie weitere Informationen zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot sind online verfügbar:

Englische Version:

[https://www.ado.properties/websites/ado/English/1500/takeover-offer-ado-properties-s\\_a\\_-\\_adler-real-estate-aktiengesellschaft.html](https://www.ado.properties/websites/ado/English/1500/takeover-offer-ado-properties-s_a_-_adler-real-estate-aktiengesellschaft.html)

Deutsche Version:

[https://www.ado.properties/websites/ado/German/1500/uebernahmeangebot-ado-properties-s\\_a\\_-\\_adler-real-estate-aktiengesellschaft.html](https://www.ado.properties/websites/ado/German/1500/uebernahmeangebot-ado-properties-s_a_-_adler-real-estate-aktiengesellschaft.html)

1 Auf Basis von 72.236.485 Aktien. Diese Zahl schließt neue Aktien aus der Umwandlung der ADLER-Wandelanleihe 2016/2021 ein.

## **Kontakt**

Investor Relations:

Tel. +352 278 456 710

Fax +352 203 015 00

E-Mail [ir@ado.properties](mailto:ir@ado.properties)

Media Relations:

Finsbury

Gordon Simpson

E [Gordon.Simpson@finsbury.com](mailto:Gordon.Simpson@finsbury.com)

Ed Simpkins

E [Edward.Simpkins@finsbury.com](mailto:Edward.Simpkins@finsbury.com)

T +44 207 251 3801

Hering Schuppener

Christian Falkowski

E [cfalkowski@heringschuppener.com](mailto:cfalkowski@heringschuppener.com)

T +49 69 92 18 74 64

## ADO Properties S.A. Luxembourg

### Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von ADO Properties oder ADLER Aktien dar. Die Bestimmungen und Bedingungen des Übernahmeangebots sowie weitere das Übernahmeangebot betreffende Regelungen sind in der Angebotsunterlage mitgeteilt, deren Veröffentlichung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattet wurde. Investoren und Inhabern von ADLER Aktien wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Angebot stehenden Bekanntmachungen zu lesen, da sie wichtige Informationen enthalten.

Vorbehaltlich der in der Angebotsunterlage beschriebenen Ausnahmen sowie gegebenenfalls von den jeweiligen Aufsichtsbehörden zu erteilenden Ausnahmegenehmigungen wird weder mittelbar noch unmittelbar ein Angebot in jenen Rechtsordnungen unterbreitet werden, in denen dies einen Verstoß nach dem jeweiligen nationalen Recht darstellen würde.

Die ADO Properties Aktien, die als Gegenleistung an die ADLER Aktionäre übertragen werden sollen („Angebotsaktien“), wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („Securities Act“) oder gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen eines Staates, Bezirks oder einem anderen Recht der Vereinigten Staaten von Amerika registriert. Die Angebotsaktien dürfen weder direkt noch indirekt ADLER Aktionären mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika („US-Aktionären“) oder Bevollmächtigten, Ernannten, Treuhändern, Depotbanken oder anderen Personen, die für Rechnung oder zugunsten von US-Aktionären handeln, angeboten, verkauft oder geliefert werden, sofern sie nicht gemäß dem Securities Act oder gemäß einer Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des Securities Act und in Übereinstimmung mit den geltenden staatlichen Wertpapiergesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika registriert sind oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht diesen unterliegt. Die Angebotsaktien werden in den Vereinigten Staaten von Amerika unter Berufung auf die in Rule 802 des Securities Act vorgesehene Befreiung von den Registrierungsanforderungen angeboten.

Das Angebot unterliegt nicht den U.S. Tender Offer Rules, die in der Regulation 14D des United States Securities Exchange Act von 1934 in ihrer jeweils gültigen Fassung („Exchange Act“) enthalten sind und wird gegenüber den US-Aktionären im Rahmen von Ausnahmeregelungen unter Rule 14d-1(c) des Exchange Act abgegeben. Dementsprechend erfolgt das Angebot in Übereinstimmung mit den geltenden regulatorischen und Offenlegungs- und Verfahrensvorschriften nach deutschem Recht, einschließlich Rücktrittsrechten, Angebotszeitplan und Abwicklungsprozess, die von jenen abweichen, die in den U.S. Übernahmevorschriften und -gesetzen vorgesehen sind.

Inhaber von ADLER Wertpapieren sollten sich darüber im Klaren sein, dass sich ADO Properties das Recht vorbehält, soweit dies nach anwendbarem Recht zulässig ist und in Übereinstimmung mit deutscher Marktpraxis erfolgt, außerhalb des Angebots, während oder nach Ablauf der Annahmefrist bzw. der weiteren Annahmefrist unmittelbar oder mittelbar Wertpapiere von ADLER zu erwerben bzw. entsprechende Vereinbarungen abzuschließen. Dies gilt in gleicher Weise für andere Wertpapiere, die ein unmittelbares Wandlungs- oder Umtauschrecht in bzw. ein Optionsrecht auf ADLER Aktien gewähren. Diese Erwerbe können über die Börse zu Marktpreisen oder außerhalb der Börse zu ausgehandelten Konditionen erfolgen. Alle Informationen über diese Erwerbe werden veröffentlicht, soweit dies nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland oder einer anderen einschlägigen Rechtsordnung erforderlich ist.

Bei der in dieser Mitteilung beschriebenen Transaktion handelt es sich um Wertpapiere luxemburgischer und deutscher Unternehmen. Informationen, die im Zusammenhang mit der Transaktion verbreitet werden, unterliegen den Offenlegungspflichten der Bundesrepublik Deutschland, die sich von denen in den Vereinigten Staaten von Amerika unterscheiden. Die in diesem Dokument enthaltenen oder durch Verweis aufgenommenen Finanzinformationen wurden gemäß den in Luxemburg oder Deutschland geltenden Rechnungslegungsstandards erstellt, die möglicherweise nicht mit den Abschlüssen oder Finanzinformationen von US-amerikanischen Unternehmen vergleichbar sind.

Es kann für die Aktionäre schwierig sein, ihre Rechte und Ansprüche aus den U.S.-amerikanischen Wertpapiergesetzen durchzusetzen, da sich ADO Properties und ADLER jeweils in einer Nicht-US-amerikanischen Jurisdiktion befinden und ihre jeweiligen leitenden Angestellten und Board Mitglieder in Nicht-U.S.-Bundesstaaten ansässig sind. Inhaber von Wertpapieren von ADO Properties und ADLER können sich möglicherweise nicht auf Bestimmungen zum Schutz von Anlegern berufen, die nicht den Bestimmungen von Luxemburg oder Deutschland entsprechen. Inhaber von Wertpapieren von ADO Properties und ADLER sind möglicherweise nicht in der Lage, ADO Properties, ADLER oder ihre jeweiligen leitenden Angestellten und Board Mitglieder in Luxemburg oder Deutschland wegen Verstößen gegen das U.S.-amerikanische Wertpapiergesetz zu verklagen. Es kann schwierig sein, ADO Properties, ADLER oder eines ihrer verbundenen Unternehmen dazu zu zwingen, sich dem Urteil eines U.S.-Gerichts zu unterwerfen.

Soweit in dieser Mitteilung zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte 'werden', 'erwarten', 'glauben', 'schätzen', 'beabsichtigen', 'erwägen', 'anstreben', 'davon ausgehen' und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen von ADO Properties und der mit ihr gemeinsam handelnden Personen, zum Ausdruck. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, welche ADO Properties und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich von ADO Properties oder der mit ihr gemeinsam handelnden Personen liegen. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen Ereignissen abweichen können.